

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Infanterie in der ungefähren Stärke von achtzig Mann, die er kurzerhand allesamt gefangen nimmt. Im weiteren Verlaufe des Gefechtes unterstützt er die Infanterie nach besten Kräften, greift allerorten aufklärend und mithelfend ein und kehrt erst nach Mitternacht in seine Ausgangsstation zurück.

Der tatkräftige, energische Offizier, der sich auch späterhin mehrfach auszeichnete, besonders als Trainregulierender in einer sehr kritischen Situation, erhielt „in Anerkennung hervorragender Dienstleistungen vor dem Feinde“ die Militärverdienstmedaille am Bande des Militärverdienstkreuzes.



## Die unsichtbare Batterie.

Die härteste Nervenprobe im Krieg ist zweifellos das ruhige, untätige, wehrlose Ausharren oder eine langsame, schrittweise Bewegung im feindlichen Feuer. Im Ansturm, im tausenden Galopp löst sich das Denken gleichsam in Leidenschaft auf, der wirkende Mut läßt die Gefahr vergessen, in der Untätigkeit aber oder der langsamen Bewegung steht der glühende Wille zum Kampf im Gegensatz zu der erzwungenen Ruhe des Körpers, und höchste seelische Anspannung ist von nöten, um in der befohlenen Zurückhaltung zu verharren. Es war darum eine ganz besondere Leistung, die Hauptmann Karl Bož vom Feldhaubitregiment Erzherzog Wilhelm Nr. 3 am 26. August an der Błoczowka vollbrachte. Um eine Höhe mit gutem Schußfelde beziehen zu können, mußte er mit seiner Batterie eine Strecke von mehr als 800 Meter auf freiem Felde zurücklegen, das vom Feinde mit schärfstem Streufener belegt war. Aber statt im Galopp die gefährdetste Zone zu durchsprengen, befahl Hauptmann Bož den Kanonieren, im Schritt über das Feld zu fahren, damit nicht aufwirbelnde Staubwolken dem Feinde die Batterie verrieten. Sein Kommando wurde getreulich befolgt. Obwohl jede Sekunde die unheilvollen weißen Wölkchen der Schrapnells über ihnen er-